



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

24.05.2018

**Antrag Nr.:**  
**Gegen die Vermüllung der Stadt:**  
**Mehr Mülltonnen, Aschenbecher, Hundetütenspender**  
**im öffentlichen Raum nach - Wiener Vorbild**

Der Stadtrat möge beschließen:

In der Landeshauptstadt München werden im öffentlichen Raum entsprechend dem vorherrschenden Bedarf mehr Mülltonnen, Aschenbecher (Papierkorb/Ascher-Kombinationen und freistehende Aschenrohre) und Hundetütenspender (Wand- und Standmodell) aufgestellt.

Begründung:

In München macht sich der zunehmende Mangel an Mülltonnen, Aschenbecher, Hundetütenspender durch Verschmutzung, überquellende Mülltonnen, Zigarettenstummel, Hundekot bemerkbar.

Eine bequeme Lösung zur Entsorgung der Zigarettenstummel bietet beispielsweise die Stadt Wien. Mittlerweile gibt es bereits über 19.700 Papierkorb/Ascher- Kombinationen und 2.100 freistehende Aschenrohre, diese werden immer besser angenommen. Wienweit sind über 3.500 Hundekottütenspender aufgestellt. Das Geschäft kann von den geliebten Vierbeinern dann ganz einfach dort verrichtet werden, wo es gerade nötig ist. Einzige Voraussetzung ist, dass die gefüllten Tüten dann auch wieder richtig entsorgt werden vgl.

<http://www.wenigermist.at/hundeklo-oder-aschenbecher-to-go-einfacher>.

Die Stadt München muss alle Möglichkeiten im Interesse ihrer Einwohner und Besucher nutzen, um die Sauberkeit im öffentlichen Raum zu verbessern.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilnhöfer  
Stadtrat



Privataufnahme von Herrn Stadtrat Thomas Ranft